

FLIEßGEWÄSSER



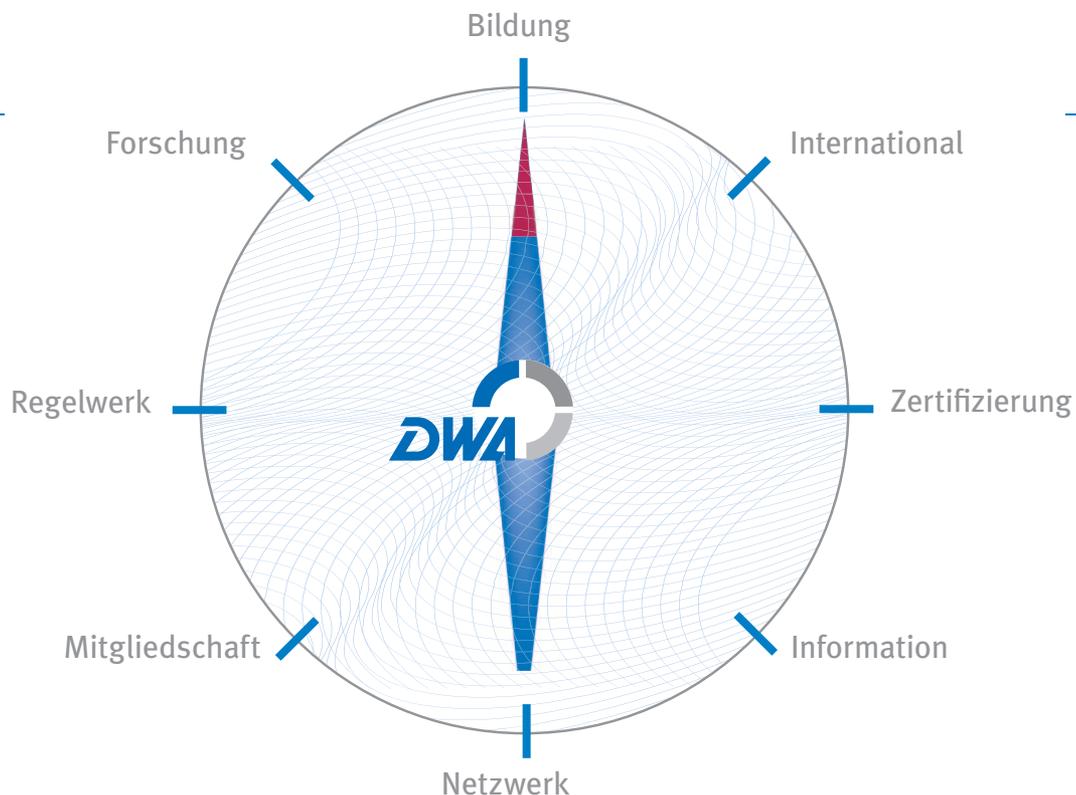
INKL. EXKURSION

Moderne Gewässerentwicklung
im Zeichen von Ökologie
und Hochwasserschutz



www.dwa.de





Die DWA - Wer wir sind

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasser- und Abfallwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

REGELWERK

Das Regelwerk gibt Sicherheit und Orientierung bei der Planung, dem Bau, dem Betrieb und dem Unterhalt der wasser- und abfallwirtschaftlichen Anlagen.

FORSCHUNG

Forschungsthemen und -ergebnisse werden gebündelt und der Transfer aus und in die Praxis sichergestellt.

BILDUNG

Veränderungen leben und stets entsprechend Handeln – dies ist die Herausforderung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Wir bieten stets für alle Ebenen das erforderliche Wissen an.

INTERNATIONAL

Erfahrungen aus Deutschland werden aus dem Ausland nachgefragt. Wir erklären und beraten und leisten Hilfeleistung.

ZERTIFIZIERUNG

Überprüfungen und Prozessbegleitungen gewinnen auch im Wasser- und Abfallsektor an Bedeutung. Wir haben die Prozesse definiert und helfen bei der Anwendung.

INFORMATION

Die Themen Wasser und Abfall betreffen alle – Politiker, Bürger, Fachkollegen, Lehrer und Schüler. Wir erklären die Technik und Entwicklung, sodass jeder es versteht.

NETZWERK

Wir bieten den Fachleuten ihre Gesprächsplattform. Gremien, Erfahrungsaustausche, Tagungen bieten Raum für Kontakte und Austausch.
„Mitglieder wissen mehr“ – dafür steht die DWA.

MITGLIEDSCHAFT

Durch eine fördernde und persönliche Mitgliedschaft können auch Sie ein Teil dieser Gemeinschaft werden.

Einleitung

Eine Anerkennung bei der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen ist beantragt



Prof. Dr.-Ing. Norbert Dichtl,
Institut für Siedlungswasserwirtschaft,
TU Braunschweig



Prof. Dr.-Ing. André Niemann,
Universität Duisburg-Essen,
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft

Die DWA-Fortbildungskurse richten sich an Ingenieure und Naturwissenschaftler aus der Praxis, die ihr an einer Fachhochschule oder Universität erworbenes Fachwissen aktualisieren wollen. Sie umfassen mit in sich abgeschlossenen Kursteilen untenstehende Themen.

Die jeweiligen Kursprogramme zeichnen sich durch eine ausgewogene Themenzusammenstellung aus und versuchen, neuere Entwicklungen auf dem jeweiligen Themengebiet gegeneinander abzuwägen. Sie werden von dem DWA-Fachausschuss „Fort- und Weiterbildung von Führungskräften“ unter der Obmannschaft von Univ. Prof. Dr.-Ing. Norbert Dichtl erstellt. Sie können mittlerweile auf eine mehr als 30-jährige Tradition zurückblicken.

Innerhalb der Kurse wird jedem Thema etwa 1 Stunde Zeit gewidmet. Es wird darauf geachtet, dass genügend Zeit zur Diskussion und Klärung von Fragen zur Verfügung steht. Dabei werden auch vermeintlich gegensätz-

liche Positionen gezielt herausgearbeitet und diskutiert. Teilnehmer/-innen und Vortragende bleiben zumeist auch außerhalb der Vortragszeiten zusammen, so dass am Rande der Kurse Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und zur Diskussion gegeben ist.

Die Manuskripte der Referenten werden zu Beginn der Veranstaltung jedem Teilnehmer in Form eines Buches zur Verfügung gestellt, so dass auch später auf das ausführliche und informative Fachbuch zurückgegriffen werden kann.

Die DWA hat mit diesem Kurskonzept einen anerkannter guten und preiswerten Weg gefunden, der es den an Planung, Bau, Betrieb, Überwachung und Unterhaltung Beteiligten ermöglicht, ihr Fachwissen zu aktualisieren. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

In Zukunft geplant: www.dwa.de

O/1 ENTWÄSSERUNGSKONZEPTE	7.-9. März 2012
O/2 KOMMUNALE ABWASSERBEHANDLUNG	13.-15. November 2012
O/3 KOSTENANALYSE UND KOSTENSTEUERUNG IN DER ABWASSERWIRTSCHAFT	6.-7. März 2013
O/4 SCHLAMMBEHANDLUNG, -VERWERTUNG UND -BESEITIGUNG	5.-7. November 2013
O/5 BEHANDLUNG VON INDUSTRIE- UND GEWERBEABWASSER	März 2014
O/6 ABWASSERENTSORGUNG IM LÄNDLICHEN RAUM	Oktober/November 2014
O/7 FLIEßGEWÄSSER	März 2015

Kurs N/7 • Fließgewässer

Mittwoch, 7. März 2012

8:00	Begrüßungskaffee und Ausgabe der Tagungsunterlagen
9:00	Einführung Ziele des Kurses, Ablauf und Hintergrund <i>Prof. Dr.-Ing. André Niemann, Universität Duisburg-Essen, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft</i>
9:15	Einführung in die Gewässerökologie als Grundlage für die Gewässerbewertung und Maßnahmenentwicklung an Fließgewässern <i>Prof. Daniel Hering, Universität Duisburg-Essen, Abt. Angewandte Zoologie/Hydrobiologie</i>
10:15	Monitoring an Fließgewässern: Konzepte, Ergebnisse, Bewertung <i>Dr. Volker Mohaupt, Umweltbundesamt Dessau</i>
11:15	Kaffeepause
11:30	Wege der Kommunikation, Öffentlichkeitsbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit <i>Dr. Thomas Uhlendahl, Institut für Kulturgeographie an der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg</i>
12:30	Mittagspause
13:30	Strategien zur Gewässer- und Auenentwicklung im Kontext der WRRL <i>Dr.-Ing. Thomas Grünebaum, Ruhrverband Essen, Geschäftsbereich Abwasser – Zentrale Planung, Bau und Umwelt</i>
14:30	Erfahrungen bei Erarbeitung und Anwendung von Gewässerentwicklungskonzepten bei der Fließgewässerentwicklung in Brandenburg <i>Dr. Ralf Köhler, Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Referat Wasserrahmenrichtlinie, Hydrologie, Gewässergüte Brandenburg, Potsdam</i>
15:30	Kaffeepause
15:45	Umsetzung von Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung – Erfahrungen aus der Praxis <i>Dr. Uwe Koenzen, Planungsbüro Koenzen, Hilden</i>
16:45	Nachhaltige und gewässerverträgliche Planung von Hochwasserschutzanlagen <i>Dipl.-Ing. Uwe Kleber-Lerchbaumer, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Ref. Wasserbautechnik, München</i>
17:45	Ende der Vorträge des ersten Veranstaltungstages
19:15	Geselliger Abend mit Buffet (gemeinsam mit den Teilnehmern des WasserWirtschaftskurses O/1 „Entwässerungskonzepte“)

Donnerstag, 8. März 2012

8:30	Strategische Ansätze zum Einklang von Wasserkraft und Gewässerökologie <i>Prof. Dr.-Ing. Stephan Theobald, FG Wasserbau und Wasserwirtschaft, Universität Kassel</i>
9:30	Bemessung und Bau naturnaher Sohlgleiten <i>Dr.-Ing. Rolf-Jürgen Gebler, Ingenieurbüro Wasserbau und Umwelt, Walzbachtal</i>
10:30	Kaffeepause
10:45	Verfahren zur Ermittlung quantitativer Bemessungsgrößen an Fließgewässern <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Disse, Universität der Bundeswehr München, Institut für Wasserwesen, Neubiberg</i>
11:45	Berücksichtigung hydromorphologischer und morphodynamischer Prozesse bei der Maßnahmenplanung an Fließgewässern <i>Prof. Dr.-Ing Silke Wieprecht, Universität Stuttgart, Institut für Wasserbau</i>
12:45	Mittagspause
13:45	Gewässerentwicklung im urbanen Raum <i>Dr. Petra Podraza, Ruhrverband Essen</i>
14:45	Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen <i>Prof. Dr.-Ing. André Niemann, Universität Duisburg-Essen, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft</i> <i>Prof. Dr. Daniel Hering, Universität Duisburg-Essen, Abt. Angewandte Zoologie/Hydrobiologie</i>
15:45	Kaffeepause
16:00	Dauerhafte und naturverträgliche Gewässerunterhaltungsmaßnahmen <i>N.N.</i>
17:00	Stoffeinträge und Wirkungen auf Fließgewässer <i>Dr. rer. nat. Ekkehard Christoffels, Erftverband, Bergheim</i>
18:00	Ende der Vorträge des zweiten Veranstaltungstages anschließend Rahmenprogramm

Freitag, 9. März 2012

8:30 Aufwand und Kosten von Gewässerentwicklungsmaßnahmen
Dipl.-Ing. (FH) Bernd Walser, Regierungspräsidium Freiburg

9:30 Aktuelles zu Verantwortlichkeiten, Haftungsfragen und den rechtlichen Grundlagen bei Unterhaltungs- und Baumaßnahmen an Fließgewässern
RA Klaus D. Fröhlich, Kanzlei Wellmann Fröhlich Langbein, Bonn

10:30 Aktuelles zur Maßnahmenplanung an Fließgewässern: Vorstellung Planungsbeispiel und Exkursionsziel
Dipl.-Ing. Thomas Schmidt, Gesellschaft für Wasserwirtschaft, Gewässerökologie und Umweltplanung mbH (WAGU), Kassel

11:00 **Exkursion mit Fallbeispiel**
Hochwasserschutz und Fließgewässerentwicklungsmaßnahmen an der Fulda in verschiedenen Sukzessionsstadien (ein Bustransfer ist geplant)

ca. 14:00 Ende der Veranstaltung



Kurs N/7 • Fließgewässer Publikationen

Merkblatt DWA-M 525 (Entwurf)

Sedimentmanagement in Fließgewässern – Grundlagen, Methoden, Fallbeispiele

März 2011, 156 Seiten, DIN A4

ISBN 978-3-941897-72-4 *86,00 €

Merkblatt DWA-M 551

Audit „Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet“

Dezember 2010, 36 Seiten, DIN A4

ISBN 978-3-941897-63-2 *38,00 €

Merkblatt DWA-M 607

Altgewässer – Ökologie, Sanierung und Neuanlage

Juni 2010, 83 Seiten, DIN A4

ISBN 978-3-941897-25-0 *62,00 €

Merkblatt DWA-M 609-1

Entwicklung urbaner Fließgewässer – Teil 1: Grundlagen, Planung und Umsetzung

Juni 2009, 56 Seiten, DIN A4

ISBN 978-3-941089-64-8 *55,00 €

Merkblatt DWA-M 610

Neue Wege der Gewässerunterhaltung – Pflege und Entwicklung von Fließgewässern

Juni 2010, 237 Seiten, mit CD-ROM, DIN A4

ISBN 978-3-941897-11-3 *98,00 €

Merkblatt DWA-M 612-1 (Entwurf)

Gewässerrandstreifen und Entwicklungskorridore für Fließgewässer Teil 1: Grundlagen und Funktionen, Entwicklungsziele, Planung und Realisierung

Mai 2011, 51 Seiten, DIN A4

ISBN 978-3-941897-82-3 *55,00 €

Merkblatt DWA-M 910 (Entwurf)

Berücksichtigung der Bodenerosion bei der Maßnahmenplanung nach EG-Wasserrahmenrichtlinie

Dezember 2010, 110 Seiten

DIN A4, ISBN 978-3-941897-64-9 *76,00 €

Merkblatt DWA-M 1001

Anforderungen an die Qualifikation und Organisation von Gewässerunterhaltungspflichtigen

Dezember 2010, 11 Seiten, DIN A4

ISBN 978-3-941897-68-7 *22,00 €

DWA-Themen

Aktive Beteiligung fördern!

Ein Handbuch für die bürgernahe Kommune zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie April 2008, 64 Seiten, 9 Bilder, 4 Tabellen, mit CD-ROM, DIN A4, ISBN 978-3-940173-37-9

*56,00 €

DWA-Themen

Naturnahe Sohlengleiten

Januar 2009, 142 Seiten, 152 zumeist farbige Bilder

18 Tabellen, DIN A4, ISBN 978-3-941089-34-1 *72,00 €

Forum für Hydrologie und Wasserbewirtschaftung Heft 27.10

Auen und Hochwasser

Beiträge zum Internationalen Symposium am 10./11. Februar 2010 in Ingolstadt

Herausgeber: Bernd Cyffka, Hans-B. Kleeberg 2010, 188 Seiten, 89 Abbildungen, 14 Tabellen, broschiert, DIN A4, ISBN 978-3-941897-08-3

*50,00 €

Preis der digitalen Fassung auf CD-ROM

*29,00 €

Fachbuch

Fließgewässer – Renaturierung heute und morgen

EG-Wasserrahmenrichtlinie, Maßnahmen und Effizienzkontrolle Limnologie aktuell, Band 13

Sonja Jähnig, Daniel Hering, Mario Sommerhäuser (Herausgeber)

2011, 289 Seiten, 74 Abbildungen, 55 Tabellen, 24 x 17 cm,

broschiert, ISBN 978-3-510-53011-3,

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 39,90 €

Fachbuch

Fließgewässer- und Auenentwicklung – Grundlagen und Erfahrungen

mit Beiträgen und Projektbeispielen zahlreicher Fachwissenschaftler

Peter Jürging und Heinz Patt (Herausgeber)

2005, 524 Seiten, 200 Abbildungen, gebunden

ISBN 978-3-540-21415-1, Springer Verlag, Berlin 129,95 €

Fachbuch

Naturnaher Wasserbau

Entwicklung und Gestaltung von Fließgewässern

Heinz Patt/Peter Jürging/Werner Kraus

4. aktualisierte Auflage, 2011, 484 Seiten, 235 Abbildungen,

65 in Farbe, gebunden, ISBN 978-3-642-12170-8

Springer Verlag, Berlin 99,95 €

*) Fördernde DWA-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt.

Preis inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

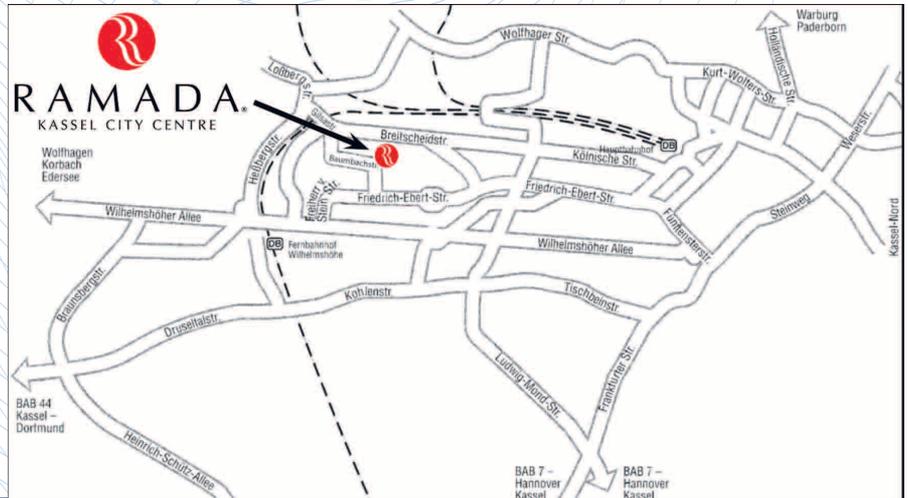
**Bestellformular
letzte Seite**



Veranstaltungsort • Weitere Informationen

Anfahrt

Ramada Hotel Kassel City Centre
Baumbachstraße 2/Stadthalle
34119 Kassel
Tel.: +49 561 7810-0
Fax: +49 561 7810-100
E-Mail: kassel@ramada.de



Weitere Informationen

Seminarleiter

Prof. Dr.-Ing. André Niemann,
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft,
Universität Duisburg-Essen

Zielgruppe

Ingenieurbüros, Naturwissenschaftler, Behörden,
Firmen

Zielsetzung der Veranstaltung

Der aktuell praktizierte Umgang mit Maßnahmen an Fließgewässern hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert und weiterentwickelt. Bedingt durch die gesetzlichen Rahmenbedingungen wie Hochwasserrisikomanagementrichtlinie und Wasserrahmenrichtlinie gibt es eine Vielzahl neubewerteter Vor- und Herangehensweisen in und an Gewässern. Es ist das erklärte Ziel der Veranstaltung, den aktuellen und zeitgemäßen Stand für eine effektive und kostenoptimierte Planung und Umsetzung von flussbaulichen Maßnahmen aufzuzeigen. In einem kompakten, inhaltlich aufeinander aufbauenden Programm sollen dabei die maßgeblichen Zusammenhänge und zu beachtenden Vorgehensweisen herausgearbeitet werden. Für deren Vermittlung konnten ausgewiesene Experten aus Praxis und Wissenschaft als Referenten gewonnen werden.

DWA-Partnerschaften für den guten Zweck!

Die DWA unterstützt Projekte der Welthungerhilfe und der WasserStiftung in Afrika. Infos unter www.dwa.de

Helfen auch Sie!

Copyright: Welthungerhilfe

Logo: welt hunger hilfe

Logo: WASSERSTIFTUNG WATER FOUNDATION

Logo: DWA

